

Ein Vorkurs für Rundfunkkunde. Der Rundfunk als das neueste Mittel der Verbreitung hat jetzt ebenfalls einen Platz unter den Lehr- und Vorlesungssachen der deutschen Hochschulen erhalten. Dr. Kurt Wagenführ, der als Lehrbeauftragter für Rundfunkkunde an die Universität Berlin berufen worden ist, hat seine wertvolle Arbeit an dieser Stelle in der „Deutschen Rundfunkzeitung“ dem Rundfunk als Herausgeber des Jahresbuches „Weltfunk“ bekannt gemacht, der als einziger Mitgedachter unter seinen wissenschaftlichen Werken in besonders der „Weltfunkzeitung“ bekannt geworden, der als einziger Herausgeber dieser Zeit die gesamten Sender der Welt bearbeitet und in ihrer technischen und wirtschaftlichen Ausstattung und Auswirkung darstellt.

Den ersten Lehrstuhl für Rundfunkkunde erhielt der bekannte Rundfunkpraktiker Dr. Kurt Wagenführ.

Damit sind auch die Publikationen über den Rundfunk wieder in den Mittelpunkt des Interesses gerückt worden.

Dr. Kurt Wagenführ schreibt in der „Deutschen Radio-Illustrierten“ über

Herbert Schroeder

Ein Sender erobert die Herzen der Welt

Das Buch vom deutschen Kurzwellenrundfunk

292 Seiten mit 16 Kunstdrucktafeln. Ganzleinen 3.60 RM

Schroeder hat es verstanden, in ausgezeichnetem Stil eine allgemeinverständliche Darstellung der kleinsten Einzelheiten mit einer gründlichen Schilderung der gesamten Rundfunkproblematik in ihrer weltweiten Wirksamkeit zu verbinden. — Diesem ausgezeichneten Buch wünschen wir weitestete Verbreitung, zumal es einen Zweig der Rundfunkarbeit behandelt, die in Deutschland selbst oft nicht bedacht wird, da sie sich auf Gebiete außerhalb der Reichsgrenzen richtet.

*

Otto Willi Gail

Die graue Flasche mit dem Kabel

Zeitfunkfibel

197 Seiten mit vielen lustigen und ernststen Zeichnungen. Kart. 3.20 RM, Leinen 4.80 RM

Wer über einen der jüngsten Berufe, über den des „Zeitberichters“, etwas erfahren möchte, der wird durch den bekannten deutschen Rundfunksprecher in lebenswürdigem, humorgewürztem Plauderton in dieses hochinteressante Arbeitsgebiet eingeführt. In einzigartiger Weise versteht Gail es, mit Hilfe anschaulicher schematischer Zeichnungen dem Leser auch die verwickelten technischen Vorgänge der Übertragung, des Plattenschneidens usw. plausibel zu machen und durch dem Leser gestellte Aufgaben ihn auch zur selbständigen Mitarbeit während der Lektüre heranzuziehen. Otto Willi Gails „Zeitfunkfibel“ ist die bisher beste Veröffentlichung für den am Rundfunk und seiner Entwicklung interessierten Laien und Rundfunkhörer, die wir kennengelernt haben. Hamburger Tageblatt

Jeder Ihrer Kunden, der daheim ein Radio besitzt, ist an diesen Veröffentlichungen interessiert. Sorgen Sie jetzt dafür, daß er zum Käufer wird.

Z

Z

ESSENER VERLAGS ANSTALT